

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

262 (23.9.1894) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 262. Viertes Blatt. Sonntag den 23. September

1894.

Bekanntmachung.

Nr. 86808. Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betreffend.

An die Gemeinden des Landbezirks.

Nach §. 55a Abs. 1 der Gewerbeordnung ist an Sonn- und Festtagen das Feilbieten von Waaren, das Auffuchen von Waarenbestellungen, das Ankaufen von Waaren bei anderen Personen, als bei Kaufleuten oder an anderen Orten, als in offenen Verkaufsstellen zum Wiederverkauf und das Anbieten gewerblicher Leistungen im Umherziehen durch Personen, welche ihren Wohnsitz nicht in dem betreffenden Gemeindebezirk haben, sowie die Ausübung solcher Gewerbebetriebe auf öffentlichen Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten, oder ohne vorgängige Bestellung von Haus zu Haus durch solche Personen, welche in der betreffenden Gemeinde des Bezirks ihren Wohnsitz oder eine gewerbliche Niederlassung besitzen, verboten.

Durch Verfügung vom 7. November 1893 Nr. 91174 (Tagblatt Nr. 315) haben wir auf Grund des §. 55a Abs. 2 Gewerbeordnung und Art. III Biff. 1 der Vollzugsverordnung vom 24. März 1892 eine Ausnahme von obiger Bestimmung für den Handel mit Gewaaren zum unmittelbaren Genuß (Obst, Breheln, Backwaaren, Kastanien) jedoch nur für die Ausübung dieser Gewerbe auf öffentlichen Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten und nur während der Stunden von Vormittags 11 Uhr bis Abends 9 Uhr zugelassen.

Eine weitere Ausnahme bewilligen wir bis auf Weiteres für die Kirchweihstage im Landbezirk dahin, daß auch das Feilbieten von Konditoreiwaaren und Süßfrüchten mit der bezeichneten Beschränkung bezüglich des Orts und der Zeit zugelassen wird.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden werden beauftragt, diese Bekanntmachung auf ortsübliche Weise zu verkünden und den Vollzug binnen 8 Tagen anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 21. September 1894.

Großh. Bezirksamt.
von Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 16008. Die Standsbeamten des Amtsgerichtsbezirks werden mit Bezug auf §. 15 Abs. 2 der Dienstweisung aufgefordert, den mutmaßlichen Bedarf an Bordruhen für die Standsregister, und zwar nach Bogenzahl für jedes der beiden Exemplare des Geburts-, Heirats- und Sterberegisters für das Jahr 1895 umgehend anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 22. September 1894.

Großh. Amtsgericht IV.
Dr. Aberle.

Lauterdenkmal.

An Beiträgen sind weiter eingegangen: durch Herrn Stadtrat Kautt von Frau Dr. Schubmader in Frankfurt a. M. 5 M., durch Herrn Stadtverordneten Glaser von Herrn Bankier Alfred Seeligmann 20 M., von Herrn Stadtrat Händel 20 M., von Herrn Gerichtsschreiber Frank 5 M., durch Herrn Stadtrat Schüssle von Herrn Inspector Munkel 6 M., durch Herrn Oberlandesgerichtsrat Rothweiler von den vereinigten Männergesangsvereinen, Reinertragnis von dem am 16. September veranstalteten Stadtgartenfest, 2408 M. 60 Pf., im Ganzen bis jetzt 7521 Mk. 11 Pf.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 24. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, werde ich in der Schillerstraße 2 hier im Vollstreckungswege gegen baare Zahlung öffentlich versteigern: 1 Büffet, 1 Bierpreßton, 1 Gläsergeschäft, 4 runde und 2 lange Tische, 2 Tische mit Marmorplatte, 39 Stühle, 1 Ledentisch, 5 Schäfte, 2 Glasbüchsen, Leuchter und sonstiges Verschiedenes; ferner an demselben Tage

Nachmittags 2 Uhr im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier:
1 Chaisensperd, 1 Hund (Dogge), 1 Harmonium, 2 Betten, 2 Fauteuils, 6 gepolsterte Stühle, mehrere Waschkommoden, Nachttische, Chiffonnières, Kommoden, Schränke, Regulatoren, runde Tische, 2 Bücherchränke, 1 Spiegel, 1 Vertico, 1 Handnähmaschine, 1 Standuhr, 1 Taschenuhr, Service, Messer, Gabeln, Löffel, Hülfen, Becher, diverse Nippachen, Vorhänge, Spiegel, Bilder, Bodenteppiche, 2 silberne Platten, Vorlegelöffel, Kaffee- und Theeservice u. A. m.,
sodann: eine größere Parthie Filz- und Wäschhüte, Mützen, Manschetten, Krägen, Cravatten, Hosenträger, Portemonnaies, Manschettenknöpfe, Cravattennadeln, Stücke u. s. w.

Karlsruhe, den 20. September 1894.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Liedolsheim.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 24. d. Mts., Vormittags 8 Uhr, versteigere ich im Rathhause zu Liedolsheim im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Kühe, 6 Schweine, 1 Kleiderschrank und 1 großes Fischgarn.

Karlsruhe, den 22. September 1894.

Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Montag den 24. September 1894,
Nachmittags 2 Uhr,

werden Zähringerstraße 63 im Laden versteigert, als:
eine Parthie ächte chinesische Thee's in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und 1 Pfd.-Packeten, Kneipp's Kaffee, 30 Fl. Weißweine, an Cigarren: $\frac{25}{10}$ Alma her, $\frac{10}{10}$ Morato her, $\frac{5}{10}$ Kladderadatsch her, $\frac{5}{10}$ Emeneme her, $\frac{1}{10}$ Alma her und $\frac{7}{10}$ der u. 10er-Cigarren, wozu Liebhaber einladet

B. Dressel.

Waaren und Gegenstände jeder Art zum Versteigern werden angenommen.

Versteigerung.

21. Dienstag den 23. September, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert:
10 Büchsen Cornod-beef, 1 Ständer Schweinefleisch, welche u. gelbe Seife, 12 Mille Cigarren, Kirchwasser, 1 großer, eichener Zuber, 1 Dezimalwaage, Damenzugstiefel und Blüschpantoffeln, feiner Buchstn und Ueberzieherstoffe, Sopha- und Bettvorlagen sowie Läufer, wozu Liebhaber höchlichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 58 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche und 1 Keller auf 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Belfortstraße 2 ist ein Zimmer mit Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Belfortstraße 13 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil am Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre. Douglasstraße 11 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche

und Keller, auf sofort oder später an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.

201. Durlacher Allee 2 und 4 (Neubau) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten, sowie ein Laden mit Wohnung und ein Laden als Filiale ohne Wohnung

Herrenstraße 29 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten: Preis 180 Mark. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Kaiserstraße 51, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 33 im 2. Stock.

* Kaiser-Allee 30, nächst der kathol. Kirche, ist der 2. Stock, bestehend aus 2 schönen Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf die Straße gehend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus zu erfragen.

* Kurvenstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ludwig-Wilhelmstraße 4 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad etc., auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubüro.

* Marktgrafenstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Steinstraße 31 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

* Waldbornstraße 47 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* Im zweiten Stock des Seitenbaues ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder später, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße 30.

Wohnung zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer ist an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Grenzstraße 3 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 41, eine Treppe hoch, sind ein gut möblieres und ein einfaches Zimmer, letzteres auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Akademiestraße 48, parterre, sind 2 freundliche Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, einzeln oder zusammen, event. mit vorzüglicher Pension, zu vermieten.

* Augartstraße 23 ist im 2. Stock ein gut möblieres, nach der Straße gehendes Zimmer bei einer bessern Familie an einen anständigen Herrn um billigen Preis zu vermieten.

* Bürgerstraße 11, nahe der Infanteriekaserne, ist im 2. Stock ein schönes, großes, möblieres Zimmer, auch für Einjährige passend, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Karlstraße 35 ist im 3. Stock, nahe der Infanteriekaserne, ein gut möblieres, heizbares Zimmer, nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* 21. Karlstraße 38 ist im 2. Stock ein schön möblieres Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Markgrafenstraße 43, nahe beim Hauptbahnhof, ist ein freundliches, auf die Straße gehendes, einfach möblieres Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

* Rüppurrerstraße 25 ist ein gut möblieres, kleines Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

* Waldstraße 24 ist im 2. Stock ein schön möblieres, nach der Straße gehendes, zweifensstriges Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Waldstraße 35, 3. Stock links, ist ein freundliches, gut möblieres Mansardenzimmer sofort an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Waldstraße 79 ist ein gut möblieres Zimmer, nach der Straße gehend, mit besonderem Eingang sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* Einige schön möblierte Zimmer, darunter ein schöner Salon, sind zu vermieten: Kaiserstraße 91.

* Ein einfaches Mansardenzimmer ist sogleich an einen Arbeiter zu vermieten: Luisenstraße 38.

* Ein einfach, freundlich möblieres Zimmer ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Akademiestraße 20 im 1. Stock des Hinterhauses.

* Ein freundliches, möblieres Zimmer ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Adlerstraße 28 im 2. Stock des Querbaues.

* Ein gut möblieres, zweifensstriges Parterrezimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 49 im 1. Stock.

* Ein möblieres Zimmer mit 2 Betten ist sogleich oder später an 1 oder 2 solide Herren billig zu vermieten: Karlstraße 22 im 3. Stock des Seitenbaues.

* Ein gut möblieres Zimmer ist auf 1. Oktober zu vermieten: Kriegstraße 40, zwei Treppen hoch, gegenüber dem Hauptbahnhof. Zu erfragen im Laden.

* Kreuzstraße 6 ist im 2. Stock ein großes, gut möblieres Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

* Ein gut möblieres, freundliches Zimmer, ohne Vis-à-Vis, in der Nähe des Sallenwäldchens, mit besonderem Eingang, ist sofort oder später zu vermieten: Luisenstraße 15 im 3. Stock.

* Ein möblieres Zimmer ist per sofort oder später an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 40 im 4. Stock.

* Ein freundlich möblieres Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im 4. Stock des Hinterhauses (Querbau).

Schützenstraße 12 ist im 4. Stock rechts ein möblieres Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Akademiestraße 53

sind zwei schön möblierte Parterrezimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten; ebenso ein einzelnes Zimmer.

Möblierte Zimmer.

* Zwei elegant möblierte Zimmer, das eine mit 2 Betten, sind mit oder ohne Pension zu vermieten: Akademiestraße 39 im 3. Stock.

Kneiplokal zu vergeben

für 15-20 Personen.

Pfälzer Hof, Steinstraße 9.

Zimmer-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen, welches den Tag über im Geschäft ist, sucht ein kleines, einfach möblieres Zimmer (auch Mansarde). Dasselbe würde auch häusliche oder Näb-Arbeiten dafür verrichten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5862 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt und womöglich gut nähen kann, wird zu einer kleinen, bessern Familie gesucht. Mädchen mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Kaiserstraße 69 im 3. Stock.

* Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und bügeln kann, findet auf's Ziel Stelle. Zeugnisse oder Empfehlungen erwünscht. Näheres Artikel 20, zwei Treppen hoch, von Morgens 9-2 Uhr.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Marienstraße 45, parterre.

T. Mehrere Mädchen, welche gut bürgerlich und selbstständig kochen können, finden hierher und nach Pforzheim, Rastatt, Offenburg, Gillingen und Germersheim auf's Ziel Stellen durch **K. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten, waschen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Adlerstraße 18, eine Treppe hoch.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann und sich allen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Grenzstraße 3 im Laden.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel gute Stelle. Näheres Akademiestraße 30, parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann sowie alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Herrenstraße 42.

* Ein Mädchen, welches im Weißnähen bewandert ist, wird sogleich dauernd gesucht. Näheres Lachnerstraße 11 im 3. Stock.

* Ein fleißiges, sauberes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonst auch etwas von der Haushaltung versteht, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Nachmittags Hirschstraße 50, Eingang durch den Hof.

T. Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit mitbesorgt, wird auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 171 im 3. Stock links.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, sowie ein Hausmädchen finden auf's Ziel gute Stellen. Adlerstraße 41, 1 Treppe hoch.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen, bügeln und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Waldstraße 7 im 2. Stock.

C. Ein gewandtes Mädchen, welches kochen kann und gerne Hausgeschäfte besorgt, findet gute Stelle (Lohn 60 Mk. 1/4 Jährl.), ebenso ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, als Mädchen allein durch Frau **Kast**, Waldstraße 29.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die übrige Hausarbeit besorgt, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Scheffelstraße 34 im 3. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt als Kindermädchen, sucht auf's Ziel ähnliche Stelle in besserem Hause. Zu erfragen Rüppurrerstraße 46 im 2. Stock des Hinterbaues.

Stelle sucht auf's Ziel oder 15. Oktober: ein Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann und perfect im Zimmermachen ist; daselbe geht auch in einen Laden, am liebsten in eine Wurstlerei. Zu erfragen Stefanienstraße 47 im Laden.

* Ein kräftiges, gesundes Mädchen, welches kochen, waschen und die Hausarbeiten mitbesorgen kann, sucht bei einer kleinen Familie auf's Ziel Stelle durch Frau **Ida Kuhlenthal**, Bähringerstraße 72.

C. Stellen suchen: Köchinnen u. gewandte Zimmermädchen, eine erfahrene Kinderfrau mit guter Empfehlung, sowie mehrere ordentliche Mädchen, welche gut und einfach kochen können und Zeugnisse besitzen, durch Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* **20000 Mk.** sind ganz oder geteilt fort oder später **auszuleihen**. Anträge hierauf befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5857.

2000 Mark werden auf gute II. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gest. Anerbieten unter Nr. 5858 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Feuerversicherung.

* 21. Für eine erste deutsche Aktiengesellschaft wird ein junger Mann als Vertreter gesucht. Offerten unter Nr. 5860 sind im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Buchbinder-Gesuch.
Ein Buchbinder findet zur Ausbülfe auf mehrere Tage Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Blechner-Gesuch.
21. Tüchtiger Blechner und Installateur erhält dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

T. Diener-Gesuch.
Ein tüchtiger, zuverlässiger Herrschafts-Diener mit guten Zeugnissen (ledig) findet bei einer feinen Herrschaft zum baldigen Eintritt gute Stelle durch **K. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17. 21.

Gesucht nach Paris
ein besseres Zimmermädchen, welches schon gebient hat und gut nähen kann. Lohn 35 Fr. per Monat. Reise frei. Näheres Karlstraße 58 im 2. Stock.

Mädchen gesucht
sofort oder auf's Ziel zu einer kleinen Familie: Werberstraße 10 im 4. Stock. Ebenfalls selbst wird auch ein Lehrmädchen zum Nähen gesucht.

* Sechs Privatmädchen, 4 Hausmädchen, 2 Hotelzimmermädchen, 5 Küchenmädchen finden für sogleich oder auf's Ziel Stellen durch Frau **Ida Kuhlenthal**, Bähringerstraße 72.

Für nach auswärts
sind noch einige gute Stellen vorzumerken, als: Köchinnen und für Zimmermädchen sowie Mädchen, welche bürgerlich kochen können. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Kellnerinnen, Büffetdamen, Köchinnen, Haus- u. Küchenmädchen, Hausburchen finden Stellen durch **W. Eppel**, Haupt-Placirungsbureau, Kaiser-Passage 36, gegenüber dem Löwenrachen.

Lehrling-Gesuch.
* Ein kräftiger Junge kann sofort in die Lehre eintreten bei **Gosfleierant Wurz**, Wiener Brod- u. Feinbäckerei, Kaiserstraße 225.

Lehrmädchen-Gesuch.
* Ein solides Mädchen, welches das Weißnähen gründlich erlernen will, kann sofort oder auf 1. Oktober eintreten: Karlstraße 35 im 3. Stock.

Ein Mädchen
aus achtbarer Familie, welches das Bügeln gründlich erlernen will, kann sogleich unentgeltlich eintreten: Luisenstraße 6, parterre.



das
föu
3.
läst
wel
war
wre
eine
nim
Die
Ni
3.
büg
gen
gefi
stra
*
ich
ist,
zu
*3.
von
der
Pla
Ph
*
mit
lob
in
d
bah
ang
Der
Bel
*
wur
dur
plac
yba
stiel
Pa
*
Ed
unt
ber
fell
zu
*
wer
Dff
La
ein
geb
ein
Ga
*
ein
zu
4.
*
ste
geb
im
*
Kre
hoo

Lehrmädchen.

* Junge Mädchen anständiger Eltern, welche das Kleidermachen unentgeltlich erlernen wollen, können eintreten bei

Frau Anna Wettach,
Marktgrafenstraße 86, 2 Treppen hoch.

Knecht-Gesuch.

3.1. Suche zum baldigen Eintritt einen zuverlässigen, mit guten Zeugnissen versehenen Knecht, welcher womöglich schon in einer Brauerei thätig war.

G. Walz, Bierbrauerei,
Maisacks Nachfolger, Durlach.

Ein junger Hausbursche

wird gesucht: Kaiserstraße 160 im Laden.

Stelle sucht auf's Ziel

eine perfekte Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt und die besten Zeugnisse über langjährige Dienstzeit aufweisen kann. Das Nähere bei Frau **Nieler, Stefanienstraße 47 im Laden.**

Beschäftigungs-Gesuche.

3.1. Wäsche zum Waschen, Glätten und Glanzbügeln sowie das Bügeln von Kleidern wird angenommen und pünktliche und reelle Bedienung zugesichert bei **Johanna Spiegel, Bähringerstraße 27, zwei Stiegen hoch.**

*2.1. Ein Fräulein, welches das Bügeln gründlich erlernt hat, auch im Kleiderbügeln bewandert ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen **Karlstraße 45 im 1. Stod.**

*3.1. **Das Ausmauern** von Herden und Defen, das Bugen und Wischen derselben, sowie das Weigen von Küchen, Zimmern, Plafonds etc. wird billig und gut ausgeführt von **Ph. Müller, Hafner, Bahnhofstraße 84.**

Verloren.

* Ein schmales, schwarzes **Emaillé-Armband** mit kleinen Perlen wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben: **Leopoldstraße 49 im 2. Stod.**

Verloren.

* Verloren wurde am Donnerstag den 20. d. M. in der Dampfbahn von Durlach oder in der Pferdebahn bis zur Lammstraße oder auf der Straße ein angefangenes schwarzes **Strickzeug (Strumpf)**. Der redliche Finder wird um gest. Rückgabe gegen Belohnung gebeten: **Kaiserstraße 86 im 3. Stod.**

Verloren

wurde am Donnerstag Mittag auf dem Wege durch Erbprinzen-, Karl-Friedrichstraße, Schloßplatz, Linkenheimer-, Molke-, Westend- und Stephanienstraße nach dem Schützenhaus ein **Spazierstock**, aus Elfenbein (einen Hundskopf vorstellend). Abzugeben gegen gute Belohnung im **Palmengarten, Herrenstraße.** *2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine **Singer-Nähmaschine (Titania)** für Schneid- oder Tapezier-, noch nicht gebraucht, ist unter dreijähriger schriftlicher Garantie billig zu verkaufen: **Grenzstraße 10 im 1. Stod.** Ebendasselbe selbst ist ein wenig gefahrenes **Zweirad** für 90 M. zu verkaufen.

* Ein eleganter **Jagdswagen**, solid gebaut und wenig gefahren, ist preiswerth zu verkaufen. Gefl. Offerten bittet man unter Nr. 5861 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Singer-Nähmaschine,

eine noch neue, eine **Singer-Nähmaschine**, wenig gebraucht, für Hand- u. Fußbetrieb, zu 45 M., sowie eine **Singer-Nähmaschine** zu 20 M. sind unter Garantie zu verkaufen: **Blumenstraße 21 im 2. St.**

Sicherheits-Zweirad,

ein sehr gut erhaltenes, mit Kugellagern, ist sammt Zugehör um den billigen Preis von 50 Mark zu verkaufen. Näheres **Klauprechtsstraße 14 im 4. Stod rechts.**

Kauf-Gesuch.

* Eine gebrauchte, gut erhaltene, eiserne **Bettstelle** nebst Matratze wird zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe bittet man unter Nr. 5853 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern-Ankauf.

— Gänselebern werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 10 (bei der kleinen Kirche), eine Treppe hoch.**

Aquarium

zu kaufen gesucht. Adresse mit Preisangabe bittet man unter Nr. 5854 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.** 2.1.

Garten

im Stadtteil **Mühlburg**, 750 qm groß, mit Gemüse-, Reben- und Obstpflanzungen sowie Wasserleitung ist sofort oder auf nächstes Frühjahr zu vermieten, event. mit Wohnung von 4 Zimmern. Näheres **Rheinstraße 44 im 2. Stod.**

Buchführung,

einfache und doppelte, kaufm. Korrespondenz und Schönschreiben unterrichtet gegen mäßiges Honorar ein pädagogisch und praktisch erfahrener Kaufmann. Adressen unter Nr. 5859 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

In Englischer

und **französischer Konversation** sucht sich ein junger Mann aus guter Familie zu üben — eventuell gegen deutschen Unterricht — und wünscht sich in's Benehmen zu setzen. Gefl. Offerten unter Nr. 5852 an das Kontor des Blattes. *2.1.

Cognac

von

Gonzalez & Cie. in Cognac

ächt zu haben bei den Herren:

- Gustav Bender, Lammstraße 5,**
- Serhard Laspe, Kaiserstraße 54,**
- W. Spig, Waldstraße,**
- Leopold Wagner, Stadtgarten,**
- Jak. Forster, Schützenhaus,**
- Gustav Benzinger, Weinhandlung.**

Motto: Wer das Gute will verbreiten, der vertraut es der Frau!



Namhafte Ersparnisse lassen sich in jeder Haushaltung erzielen, wenn statt anderen einschlägigen Genussmitteln **Marco Polo Thee** konsumiert wird. — Wer also seinen Angehörigen etwas gutes bieten und dabei Geld sparen will, verwende **Marco Polo Thee.**

Garantie für Ächtheit nur in Originalpackungen mit unserer Firma.

Niederlagen in Karlsruhe

- bei den Herren:
- Hermann Baumann, Kreuzstraße 10.**
- Fr. Benzel, Amalienstraße.**
- Gustav Bronner, Wilhelmstraße 1.**
- Karl Klingmann, Ecke Marktgrafen- u. Kreuzstr.**
- Gustav Müller, bei der lathol. Kirche.**
- H. Munding, Ecke Kaiser- und Herrenstraße.**
- F. X. Rathgeb, Ludwigplatz.**
- E. Salzer, Kaiserstraße 69.** 2.1.

In **Durlach** bei den Herren:

Friedr. Dietz & Karl Martin.

Malzextraktbonbons, Cibischbonbons, Spitzwegerschbonbons, empfiehlt in Packeten zu 10 und 20 Pfg. **Fritz Leppert, Amalienstraße 14.**



Täglich frische holl. **Schellfische, Cabeljau, Schollen, Sechte, Zander, Ostender Soles, Rheinsalm, Blaufelchen** empfiehlt

A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Frische Schellfische

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Neue italienische

Maronen

empfehlen **H. Munding,**
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße,
Telephon Nr. 160.

Feinst garantirt reine

Caselfutter

aus pasteurisirter Milch empfiehlt

Carl Hager,
Hoflieferant, 2.1.

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Filder-Sauerfrant,

neues, selbsteingeschnittenes, per Pfd. 10 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 8 Pfg., per Ctr. 7 M. empfiehlt **Fritz Leppert,**
Amalienstraße 14.

Petroleum,

Is **amerikanisches**, ist das beste existierende Petroleum und das allerbilligste **Beleuchtungs-Material.** Ich empfehle solches billigst, auf Wunsch von 5 Liter aufwärts frei in's Haus mit Preisermäßigung.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Auf kommende Feiertage

empfehle **Naphtola-Kerzen.**

Gustav Bender,
vormals **Carl Malzacher,**
5 Lammstraße 5.

Normalhemden, Reformhemden,
dto. in Halbvolle,

Frauenhemden,
Unterjacken, Unterhosen,
woll. Aermelwesten (Jagdwesten),
Socken und Strümpfe,
Kinderhöschen,
woll. Jäckchen, Leibbinden etc.

empfehlen in grosser Auswahl bei solidem Fabrikat zu sehr billigen Preisen.

Gustav Oberst,

88 Kaiserstrasse 88,
neben dem Museum.

Geschäfts-Empfehlung.

Zur Herbstsaison empfehle ich mich im Anfertigen und zur Lieferung feiner Herrengarderoben nach Maß, als: Saccos, Jaquettes, Frack- und Schrock-Anzüge, Ueberziehern, Havelocks, Hohenzollermänteln, Schlafrocken, Reifepaletots etc., ferner: Sportsanzüge für Radfahrer und Ruderer, Livrés u. Turnanzüge, Jagdkostümen, Feuerwehrr- und Schützenjoppen.

Zu sämtlichen Artikeln liefere ich auf Wunsch den geeigneten Stoff und liegen die neuesten Musterkollektionen von nur ersten Tuchfirmen bei mir auf.

Ich mache noch auf eine große Auswahl von Ledermustern, wasserdichte Präparaten, zu Joppen u. Havelocks speziell aufmerksam.

Eleganter Schnitt bei bekannt billiger Berechnung wird zugesichert.

Geschäftsvertrieb: angefertigt folche Arbeit.

Hochachtungsvoll

N. Hurrle,

Amalienstraße 14.

Lager

vollst. **Betten- und Bettstellen** für Kinder und Erwachsene, **Schlafzimmer-Einrichtungen, Matratzen, Bettbezüge, Federn, Daunon, und Rosshaare.**

Uebernahme von **Braut- u. Baby-Ausstattungen** Solldeste Ausführung. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

*22. Das von meiner Mutter, Frau Wolf **Reutlinger** Wittwe, früher betriebene Metzgerei-geschäft habe ich heute übernommen und beehre mich, dies anzudeuten.

Mit der Bitte, das meine Mutter geschenkte Wohlwollen auf mich übertragen zu wollen, verbinde ich die Zusicherung, daß ich stets bemüht sein werde, mir dasselbe durch Lieferung bester Waare bei promptester und reeller Bedienung zu erhalten.

Karlsruhe, den 15. September 1894.

David Reutlinger,
Markgrafenstraße 2.

Möbelmagazin und Möbeltapeziergeschäft

P. Hirt, Ruppurrerstraße 36, empfiehlt sein großes Lager in fertigen Zimmer-Einrichtungen sowie Kasten- und Polstermöbeln in jeder Holzart und schöner Ausführung. Das Aufarbeiten von Betten und Polstermöbeln und das Anmachen von Vorhängen wird billigt auszuführen.

Turnschuhe

für Herren und Knaben
empfehlen billigst

N. A. Adler,
Kaiserstraße 141.

Hühneraugen-Operateur.

Specialist

Rastätter-Herrmann,

38 Herrenstraße 38.

Amtlich approbirt für alle
Berrichtungen der niedern Chirurgie.

Frau-Ringe,

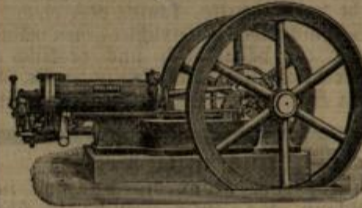
massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry.

Juwelier- und Ringschmieds-Wittwe,
Kaiserstraße 151.

FRIED. KRUPP GRUSONWERK

Magdeburg-Buckau.
(Abteilung: Motorenbau.)



GASMOTOREN

in liegender und stehender Anordnung
von 2/3 Pferdekraft aufwärts.

Präcisions-Gasmotoren

für elektr. Beleuchtungs-Anlagen.
= Über 1500 Motoren abgesetzt. =
Preisebücher kostenfrei.

12.12.



Bidets, Waschtische,
Zimmerclosets

empfiehlt **Otto Büttner,**
Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.

Neujahrs-Gratulationen sowie Visitkarten

für das israel. Neujahr liefert in eleganter
Ausführung billigst

Jos. Haber,
21.7 32 Adlerstraße 32.

Weinstube zum Pfälzer Hof,

Steinstraße 9,
empfiehlt seine reinen Oberländer Weine von
15 Pfg. bis 50 Pfg. das 1/4 Liter, kalte und warme
Speisen zu jeder Tageszeit. Von heute an jeden
Sonntag Morgen warmen Zwiebelkuchen, wo-
zu einladet **Zix.**

Restaurations Kollenberger,

Werderplatz.
Heute früh Zwiebelkuchen, Abends Hasen-
braten, Hasenpfeffer, junge Hähnen nebst einem
ff. Stoff D. Feld'schen Lagerbiers bestens empfiehlt
J. Kollenberger.

Alte Brauerei Brink,

4 Herrenstraße 4,
empfiehlt in neu hergerichteten Lo-
kalen bei brillanter Beleuchtung, auch vor
und nach dem Theater:

Helles Export- u. dunkles Lager-Bier
sowie

Feldhuhn u. Gänsebraten
mit Sauerkraut,

Hasenragout vom ganzen Haas
mit Spätzle
und verschiedene andere Speisen.

Diverse Weine.

Hochfeine
Markgräfler Tafeltrauben,
eigenes Gewächs, per Postkorb incl. Porto und
Verpackung 3 Mark, liefert vom 1. Oktober an

Frau Fanny Herzog,
Käufmstr., Wülheim (Baden).

Bestellungen nehmen entgegen oder erteilen
nähere Auskunft **Aug. Herzog,** Luitensstraße 12,
oder **Café May,** Kriegstraße 89, Karlsruhe.

Eier! Eier!

Für Wiederverkäufer und größere Consumenten offerire ich **Samstag und Montag** frisch eintreffend

== Eier ==

in hochprima, großer, ausgesuchter Waare, billiger und besser wie jede Konkurrenz.
Ich mache ganz besonders darauf aufmerksam, daß alle von mir in Verkauf
gebrachten Eier mit Licht auf ihre Güte untersucht sind, wovon sich tit. Publikum
in meinem Lager überzeugen kann.

Verfandt in allen Quantitäten nach auswärts prompt und billigst.
Von 25 Stück an innerhalb der Stadt frei in's Haus geliefert.

Hochachtung

Eierhandlung F. Idstein,

Sebelstraße 1 und auf dem Markte.
Telephon Nr. 294.

Sutfabrik

Eckert-Kramer,

22 Karl-Friedrichstraße 22 (Kondellplatz),

beehrt sich, den Empfang sämmtlicher Neuheiten für die

Herbst- u. Wintersaison

ergebenst anzuzeigen und ladet zur Besichtigung der heute eröffneten

Modell-Ausstellung

höflichst ein.

**Eckert-Kramer,
Sutfabrik,**

22 Karl-Friedrichstraße 22 (Kondellplatz).

**Weinrestaurant — Berliner Weissbierstube.
Café und Weinhandlung.**

Specialität: Badische Weine.

Feine Flaschenbiere.

Vorzügliche Küche.

Glasweiser Ausschank von Schaumweinen.

Ferner einen vorzüglichen Heilbronner Rothwein per $\frac{1}{2}$ Liter 25 Pfg.

Von 10 Uhr ab warmer Zwiebelkuchen.

Eugen Klingenstein,

— 37 Kreuzstrasse 37 — am Hauptbahnhof.



**Erste
Karlsruher Leitern-Fabrik
H. Raible,**

Bismarckstraße 33.

Dieselbe liefert außer der unter Nr. 4796 gesetzlich geschützten sog. **Karlsruher Leiter**, welche als Doppels- und Anstellleiter gleich benützlich ist, auch jede andere gewünschte Leiter.

Niederlage daselbst und in den Haushaltungsgeschäften.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 14. September 1894 gnädigst geruht, den Amtmann Adolf von Boeckh in Lehr in gleicher Eigenschaft nach Tauberbischofsheim zu versetzen.

Festhalle Karlsruhe.

Montag den 24. September 1894

Zu Ehren der in hiesiger Stadt tagenden Versammlung des Verbands deutscher Gewerbevereine

Militär-Concert,

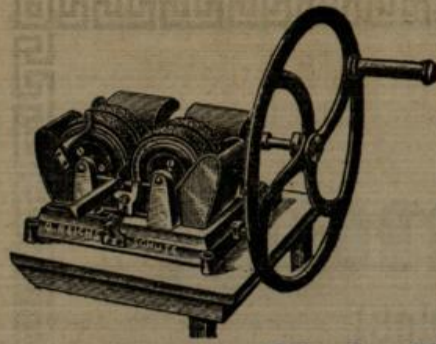
ausgeführt von der vollständigen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des Königl. Musikdirektors Hrn. Böttge.

Beleuchtung des Stadtgartens.

Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends. Eintritt: { Nichtabonmenten . . 50 Pf.,
Abonmenten 30 "

Die Teilnehmer an der Versammlung mit Familienangehörigen haben freien Zutritt. 21.



Unentbehrlich

für Hotels, Wirthschaften und alle Haushaltungen.

Opel's patentirte Messerputzmaschine,
neuestes und bestes Modell.

Durchschneiden der Leder vollkommen ausgeschlossen.
Zu haben bei

Alwin Vater, Karlsruhe, Ludwigsplatz.

Prospekte und Zeugnisse gratis. Wiederverkäufer gesucht.

**Junker & Ruh-Oefen,
Wurbach-Oefen,
Irische Oefen,
Füll-Regulir-Oefen**

empfehl in grösster Auswahl zu Originalpreisen

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.

Grosses Gartenconcert.

Heute Sonntag findet bei günstiger Witterung **großes Gartenconcert**, bei ungünstiger Witterung in der großen Halle statt. Lade zu dessen Besuche höflichst ein.

A. Bechtold,

A. Fels'sche Bierhalle, Kaiser-Allee 27.

Die städtische Schülerkapelle

spielt heute — **Sonntag den 23. September** — bei günstiger Witterung — von 11^{1/2} bis 12^{1/2} Uhr im **Stadtgarten**.

Die Commission der Schülerkapelle.

**Weinhandlung
Feldherrnhalle,**
Kaiserstrasse 219,
empfiehlt vorzügliche
Roth- und Weissweine.

Als Specialität:
**Affenthaler, Zoller,
Euländer,
Markgräfler 1874 er,
Nuits 1885 er.**

Tischweine
in bekannter guter Qualität im
Fass, in Flaschen und offen, in
allen Preislagen.

Kaiser-Panorama,
Kaiserstraße 99.
Vom 23. bis mit 30. September:
**Brüssel,
Antwerpen, Ostende.**
Reizende Tour.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 18. Sept. Dr. Georg Sieglitz von Nieder-Olm, prakt. Arzt in Langenbrücken, mit Rosalie Luz von Stetten.
 - 22. " Valentin Kreiner von Freimersheim, Küfer hier, mit Katharine Deuchler von Unteröwisheim.
 - 22. " Theodor Riegler von Eichersheim, Brauereidirektor hier, mit Emilie Schmidt Wittwe von Stuttgart.
- Eheschließungen:**
- 22. Sept. Julius Lauinger von Schöllbronn, Schreiner hier, mit Martha Walter von Gamsburst.
 - 22. " Jakob Wittmann von Unter-Schön-mattenweg, Weichenwärter hier, mit Marie Ehren von Böbighelm.
 - 22. " Daniel Hohler von Muzingen, Lachier hier, mit Pauline Emig Wittwe von Friedrichsthal.
 - 22. " Martin Bähringer von Buchheim, Herrschaftsdiener hier, mit Frieda Rees von Linfenheim.
 - 22. " Friedrich Dörich von Münzesheim, Bahnarbeiter hier, mit Katharina Klingensfuß von Sulzfeld.
 - 22. " Karl Weiler von Würmersheim, Schuhmacher hier, mit Katharine Deber von Durlach.
 - 22. " Wilhelm May von Sulzfeld, Steinsbauer in Sulzfeld, mit Johanna Krieger von Sulzfeld.
 - 22. " Peter Bollhofer von Weinheim, Maschinentechniker hier, mit Margaretha Klippenhan von Freiburg.
 - 22. " Gottlieb Nonnenmacher von Sulzfeld, Steinsbauer in Sulzfeld, mit Jakobine Himmel von Michelsfeld.

- 22. Sept. Martin Hönninger von Berbach, Schmied hier, mit Margarethe Schloffer von Reichenschwand.
- Geburten:**
- 17. Sept. Wilhelm, Vater Joh. Michael Ludwig, Herrschaftsdiener.
 - 18. " Theodor Wilhelm, Vater Theob. Keß, Blechner.
 - 18. " August Josef, Vater Alexander Leih, Lachier.
 - 19. " Hermine Margarethe, Vater Otto Weßbecher, Koitbmacher.
 - 19. " Marie Magdalena, Vater Heinrich Frauenschub, Bahnarbeiter.
 - 19. " Albert August, Vater Joh. Ruppender, Eisenbahnschaffner.
 - 19. " Karolina Emilie, Vater Gottl. Schmid Feuerschmied.
 - 19. " Hermann Paul, Vater Michael Mezger, Schreiner.
- Todesfälle:**
- 21. Sept. Sofie Schmitt, ledig, alt 47 Jahre.
 - 21. " Albert, alt 15 Jahre, Vater † Ferd. Merkle, Maler.
 - 21. " Gustav Brüstle, alt 17 Jahre, Vater Jeremias Brüstle, Schneider.

Karlsruher Wochenchau.

- Großh. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.
- Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen: 588. Märchen aus Mühlentbach (Schwarzwald), von H. Jfel hier.
589. Jeylle, von Julius Kornbeck in Oberensingen bei Rürtlingen.
590. Im Garten, von A. Marx in München.
591. Im Winter, von Müller Klinge in München.
592. Pferde, von L. Wolf in München.
593. Blumen, von F. Wagner in München.
594. Am Brunnel, von F. Gräff in München.
595. Vorbereitung zum Fischen, von J. Etenacs in München.
596. Morgengruß, von D. Kirberg in München.
597. Landschaft, von J. Gehrig in München.
598. Nimmerstatt, von R. Saumann in München.
599. Vorfrühling, von P. P. Müller in München.
600. Der Raucher, von H. Schmitt in München.
601. Genre, von Dessenbacher in München.
602. Herbst, von H. Kamlab in München.
603. Studentkopf, von Karl Duffault hier.
604. Pastell, von G. S. Hoff hier.
- Großh. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.
- Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.
- Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.
- Ansteltung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr, Montag geschlossen.
- Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12^{1/2} Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2^{1/2} bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.
- Kunstgewerbe-Museum.** Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.
- Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.**
- Strafkammer III.**
- Mittwoch den 26. September, Vormittags 9 Uhr:
- J. A. S. gegen Mathias Eischen von Contelange, wegen Diebstahls.
 - J. A. S. gegen Franz Klingler von Ettenheim, wegen Diebstahls.
 - J. A. S. gegen Max Hall von hier, wegen Verbrechens gegen §. 176³ St.G.B.
 - J. A. S. gegen Friedrich Ffischer von Ruppurr, wegen Körperverletzung und Widerstands.
 - J. A. S. gegen Karl Kleg von Staufenberg, wegen Körperverletzung.
 - J. A. S. gegen Ludwig Wilhelm Laur von Hall, wegen Vergehen gegen §. 175 St.G.B.
 - J. A. S. gegen Karl Lang von Gaggernau, wegen Diebstahls im wiederholten Rückfall.
 - J. A. S. gegen Herman Köppler von Baden, wegen Beleidigung.
 - J. A. S. gegen Bernhard Kammerer von Böblingen, wegen Beleidigung.